

HAUS GUTENBERG

Spannungen abbauen

BALZERS – Die Alexander-Technik ist eine wunderbare Methode um Spannungen abzubauen und Haltungsschäden vorzubeugen. Mit dem Seminar vom 29. bis 31. Oktober gibt Ihnen Nagiat C. Schaad, Lehrerin der Alexandertechnik, im Haus Gutenberg einen umfangreichen Einblick in diese bewährte Methode. Sie lernen, ihre schädlichen Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten zu erkennen und wie man diese unterlassen kann. Weiters werden Wege aufgezeigt, wie man ohne Zwang wieder zur eigenen natürlichen Haltung und Bewegung zurückfindet.

Lebendige Sexualität ist lernbar

An den vier Dienstagabenden vom 2./9./16. und 23. November, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, findet im Haus Gutenberg unter der Leitung von Patricia Matt, Sexologin und Transaktionsanalytikerin, ein Kurs zum Thema Sexualität im Spannungsfeld zwischen Familie, Beruf und Alltag, statt. Ein Ziel dieses Kurses ist es, dass sich Frauen und Männer ihrer Möglichkeiten und Grenzen in der weiblichen und männlichen Sexualität bewusst werden und diese annehmen. Am 26. Oktober findet ein Vortrag mit Patricia Matt zu diesem Thema statt.

Bibel konkret

An vier Donnerstag-Abenden jeweils von 19.30 bis 21 Uhr geben die Theologen Reinhold Meier und Dr. Hans A. Rapp einen spannenden und leicht verständlichen Überblick über das heute noch wichtigste Buch des Abendlandes – die Bibel. Von der Sozialgesetzgebung bis zu unserer Sexualität: Die biblischen Schriften haben das Verständnis entscheidend mitgeprägt. Gestartet wird am 28. Oktober mit «Die Anfänge» – die ersten Bücher. Am 4. November folgt «Verzweiflung und Hoffnung» – Die Prophetenbücher. Mit «Vier Blicke auf Jesus» – die Evangelien, geht es am 11. November weiter und am 18. November schliesst die Vortragsreihe mit dem Thema «Die Anfänge der Kirche» – von der Apostelgeschichte zur Offenbarung des Johannes.

Bubenpowertag

Die erfolgreichen Bubenpowertage 2004 werden mit dem Workshop vom 6. November (10.15 bis 17.15 Uhr) im Haus Gutenberg abgeschlossen. Dieses Angebot für 12- bis 13-jährige Jungs setzt an der Schwelle «vom Buben zur Mannwerdung» an. Der Bubenpowertag unterstützt die Buben dabei, ihre eigene angemessene Sprache über die geistigen und körperlichen Veränderungen zu finden sowie die Fülle von neuen Erfahrungen gemeinsam mit anderen Jungs zu verarbeiten. Die Themen sind: Körpererfahrungen und pubertäre Veränderungen; Umgang mit Aggression; männliche Rollenbilder; Sexualität, Verhütung und Schutz in Beziehungen. Die Bubenpowertage führt das Haus Gutenberg zusammen mit dem «aha» und der «fa6» (Fachstelle für Sexualfragen und HIV-Prävention) durch.

Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers; Telefon 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35; www.hausgutenberg.li. (PD)

KURS

Spanisch für Anfänger

ESCHEN – Wenn Sie Interesse haben, auf kommunikative Weise die spanische Sprache zu erlernen, dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Natürlich werden die Teilnehmenden auch den schriftlichen Ausdruck üben, das Hörverstehen trainieren und sich mit verschiedensten Texten auseinandersetzen. Die Wörter und die Grammatik wollen natürlich auch gelernt sein. Hasta pronto! Der Kurs 459 unter der Leitung von Teresa Goop beginnt am Dienstag, den 19. Oktober um 18 Uhr im Schulzentrum Unterland in Eschen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Arbeiten vollauf im Plan

Begehung beim Neubau des Mehrzweckgebäudes in Mauren

MAUREN – Seit dem Spatenstich vor einem Jahr, am 9. September 2003, hat das Mehrzweckgebäude (MZG) Mauren massiv an Gestalt angenommen. Die Arbeiten am Rohbau sind komplett und die Installationen im Untergeschoss grösstenteils fertig erstellt.

Davon konnten sich am Dienstag der Maurer Gemeindevorsteher Freddy Kaiser und die Projektkommissionsgruppe für das MZG bei einer Neubaubesichtigung persönlich überzeugen.

Alles im grünen Bereich

Wie uns Bauleiter Elmar Wohlwend von der Bau-Data AG auf Anfrage hin sagte, schreiten die Arbeiten zügig voran, so dass alles «im grünen Bereich» liege. Derzeit werden die Werkleitungsanschlüsse für den Gebäudekomplex erstellt, die Fassadenarbeiten vorgenommen sowie die Fenster eingebaut. Nächstens beginnen Bauarbeiten mit den notwendigen Abdichtungsarbeiten sowie mit der Weiterführung der Installationsarbeiten.

Wie Elmar Wohlwend bekräftigt, sei damit fest zu rechnen, dass bis



Die Projektkommissionsgruppe besichtigte am Dienstag zusammen mit dem Gemeindevorsteher Freddy Kaiser den Neubau für das Mehrzweckgebäude Mauren-Schaanwald.

Ende 2004 die Aussenhülle und die Roh-Installationen komplett fertig erstellt sein werden.

Vorsteher: Alles vereinigt

Der Maurer Gemeindevorsteher Freddy Kaiser unterstrich beim

Rundgang durchs Gebäude, dass es primäres Ziel der Gemeindevertretung sei, mit der Errichtung des Feuerwehrdepots, des Werkhofes und der Kulturgütersammlung, alles nur geweckt werden. Die Gemeinde verstreut sind, unter einem

Dach zu vereinigen. Und dieses finanziell grösste Projekt, das die Gemeinde Mauren bis heute je errichtet hat, erfülle den angestrebten multifunktionalen Charakter auf eindrucksvolle Weise, sagte der Vorsteher. (PD)

Kindern beim Lernen helfen

Workshop bei der Elternvereinigung Triesenberg

TRIESENBERG – Am Montagabend fand bei der Elternvereinigung in Triesenberg ein Workshop über «Frühkindliche Entwicklung» statt.

Mehr und mehr Eltern interessieren sich dafür, wie sie ihre Kinder beim Lernen unterstützen können, wie sie ihre Kinder fördern können ohne sie zu überfordern, wie für El-

tern und Kinder ein Lernerfolg mit Freude zu Hause stattfinden kann. Tony Stockwell, der Workshopleiter, führte die Eltern zu neuen Erfahrungen. Sie lernten, wie man Aktivitäten wie Lesen, Vokabellernen und Mathematik auf spielerische Art und Weise überall und zu jeder Zeit einsetzen kann. Läsch- oder Wartezeiten wie z.B. im Auto, im Postauto, im Restaurant, vor und nach dem

Essen sind eine ideale Zeit, gemeinschaftlich Neues zu erfahren und zu lernen. Viele wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Lernen sind beim Kind zwischen fünf und elf Jahren schon vorhanden und müssen nur geweckt werden. Andere stammen von den Eltern.

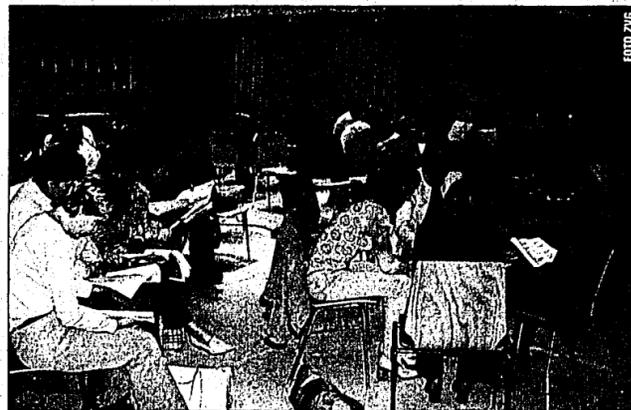
Die 4 goldenen Regeln sind:

1. Wartezeiten nutzen.
2. Disziplin nicht nur verlangen, sondern Selbstdisziplin zeigen.
3. Lob statt Tadel.
4. Dabeisein genügt – während das Kind Aufgaben erfüllt, ist es oft ausreichend, daneben zu sitzen, um

die Selbstdisziplin und Motivation zu erhalten.

Kinder brauchen viel Bewegung. Dies kann für den Lernprozess genutzt werden. Die Teilnehmer erlebten, wie man Vokabeln mit Bewegung, Mimik und Gestik verknüpfen kann und somit in kürzester Zeit 15 englische Vokabeln langfristig und mit Freude erlernen kann.

Die Elternvereinigung Triesenberg hat zur Zeit 35 Mitglieder. 40 interessierte Personen waren an diesem Abend anwesend. Alle Triesenberger Eltern von schulpflichtigen oder Kindergarten Kindern sind eingeladen, Mitglied zu werden. (PD)



Interessierte Eltern in Triesenberg beim Workshop von Tony Stockwell zum Thema «Kindern beim Lernen helfen».

LESERMEINUNG

Missachtung hat nichts mit Toleranz zu tun

Zum Leserbrief von Rainer Büchel vom 5. Oktober 2004

Sehr geehrter Herr Büchel
Es ist sicherlich wichtig, dass ein Veranstalter die Möglichkeit hat, über Strassenreklamen auf seinen Event aufmerksam zu machen. Dagegen hat auch die Gemeindepolizei Vaduz nichts einzuwenden, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Diese sehen für temporäre Strassenreklamen eine Bewilligung vor, welche durch die Gemeinde erteilt wird. Sie geben mir bestimmt Recht, dass in einem Rechtsstaat die Gesetze eingehalten werden müssen. Da es eine meiner urengeinsten Aufgaben als Gemeindepolizist ist, auf die Ein-

haltung der Gesetze zu achten, war es meine Pflicht, die nicht bewilligten Strassenreklamen wegzunehmen. Dies, nachdem ich Sie mehrmals darauf aufmerksam machte, dass Sie eine Bewilligung einholen müssen, wie dies im Strassensignalisierungsgesetz (SSV) vorgesehen ist. Bewilligungsbehörde ist die Gemeinde und die Bewilligung ist kostenlos. Die einzige Mühe, die sich für Sie ergibt, ist das Ausfüllen des vorgedruckten Formulars, auf dem Sie, wie ich Ihnen angeboten habe, alle Flohmarkttermine für das ganze Jahr vermerken können. Dieses Gesetz gilt übrigens für alle Veranstalter, die eine Strassenreklame aufstellen wollen und damit, im Gegensatz zu Ihnen, keine Mühe bekunden.
Daniel Beck, Gemeindepolizist der Gemeinde Vaduz

ANZEIGE

BERTOLLI
DAL 1865

Antipasti
neue

Ihr persönliches Stück Süden!

Degustieren Sie in der Metzgerei Ospelt im Städtle-Markt in Vaduz am Donnerstag, 7. Oktober von 9 bis 12 Uhr

Verlangen Sie das Original – Fragen Sie Ihren Metzger!